

David besiegt einen Riesen

1. Samuel 17

Mit Gott leben

Durch Gott sind wir stark. Er kann uns Kraft geben und helfen, große und kleine Dinge zu bewältigen, egal wie furchteinflößend sie sein mögen.

Leitgedanke: Gott hilft uns, wenn wir gegen unsere „Angst-Riesen“ kämpfen.

Gut zu wissen

Die Armee des Volkes Israel steht der Armee der Feinde, den Philistern, gegenüber. Die Philister versuchen immer wieder, tiefer in das Land einzudringen und die fruchtbaren Gebiete zu erobern. Aber diesmal ist etwas anders als sonst. Ein Riese macht den Israeliten Angst. Goliath ist zu einem Problem für Sauls Armee geworden. Die Soldaten, die schon viele Schlachten geschlagen haben, fühlen sich hilflos im Angesicht dieses Mannes.

Es wird angenommen, dass Goliath zwei Meter groß war, während die Männer zur damaligen Zeit normalerweise viel kleiner waren. So dient Goliath in der Armee als Einzel- und Vorkämpfer zum Schrecken der Feinde.

Da tritt der junge David auf den Plan. Er stellt sich dem Zweikampf und wählt die einzige Waffe, mit der er ausgestattet ist: seine Hirtenschleuder. David vertraut den Möglichkeiten, die Gott ihm gegeben hat. Er ist nicht leichtsinnig. David weiß, dass er auf Gottes Seite steht.

Auch im Leben der Kinder gibt es große und kleine Dinge, die furchteinflößend sein können. Das können Menschen oder auch Situationen sein. Die Kinder sehen in dieser Geschichte: Gott hilft, solche „Riesen“ zu besiegen. Sie stehen ihnen nicht alleine gegenüber. Goliath steht also auch für Schwierigkeiten, mit denen wir fertigwerden müssen, die uns aber zu groß und zu mächtig erscheinen.

Themenkreis 4: Josua bis Salomo

Woche	Einheit	Titel	Thema	Grundlage
1	040	Rahab entdeckt Gott	Kundschafter in Jericho	Jos 2
2	041	Josua ist stark und mutig	Der Durchzug durch den Jordan	Jos 1.3.4
3	042	Gott ist stärker als Mauern	Die Eroberung Jerichos	Jos 6
4	043	Gott macht Gideon stark	Gideons Berufung	Ri 6
5	044	Gideon siegt mit Gottes Hilfe	Gideons Sieg über Midian	Ri 7
6	045	Gott tröstet Hanna	Hannas Gebet	1 Sam 1
7	046	Gott braucht Samuel	Samuels Berufung	1 Sam 3
8	047	Saul wird König	Israel will einen König	1 Sam 8-11
9	048	David soll König werden	Ein neuer König für Israel	1 Sam 15-16
10	049	David besiegt einen Riesen	David und Goliath	1 Sam 17
11	050	Jonatan hilft seinem Freund	David und Jonatan	1 Sam 18-20
12	051	Gott beschenkt Salomo	Der weise König Salomo	1 Kön 1.3
13	052	Gott will bei seinem Volk sein	Der Tempel wird gebaut	1 Kön 5-8

Stundenentwurf

Wir kommen an



Anfangsritual (A4): Redestab

Die Kinder lassen einen Redestab reihum gehen. Das Kind, das den Redestab jeweils in der Hand hält, darf erzählen, wie es ihm geht. Anschließend sagt es etwas Nettes zu dem Kind, das rechts neben ihm im Kreis sitzt (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

■ Handlicher Holzstab



Lied

■ Instrumente



Wir sprechen mit Gott

L bezieht die Erlebnisse und Anliegen der Kinder, die durch das Anfangsritual deutlich wurden, mit ins Gebet ein.

Wir entdecken



Bekanntes & Neues

Die Kinder versuchen, Sandsäckchen in den Mittelpunkt einer Zielscheibe zu werfen (siehe Anhang).

🕒 *Wie schwer ist es, genau zu zielen? Was muss man dabei beachten?*

■ Anhang: Spielanleitung „Zielen“ (Materialbedarf siehe dort)

Wir hören



Die Geschichte

🕒 *David konnte sehr gut zielen. Wahrscheinlich hatte er das als Hirte mit seiner Schleuder oft geübt. In der heutigen Geschichte erfahrt ihr, in welcher Situation ihm diese Fähigkeit einen großen Vorteil verschafft hat.*

L erzählt die Geschichte anhand der Erzählvorlage.

Tipp: Die Geschichte kann durch Bilder aus Kinderbibeln oder aus dem Internet illustriert werden.

■ Erzählvorlage

■ Evtl. Bilder von David und Goliath aus Kinderbibeln oder aus dem Internet

Wir leben mit Gott



Gespräch mit den Kindern

- ☞ *Was hat Goliath stark gemacht, was hat David stark gemacht? Seht ihr einen Unterschied?*
- ☞ *Was macht euch stark?*
- ☞ *Was denkt ihr über Davids Mut? Hätte das, was er vorhatte, nicht sehr gefährlich werden können? War David leichtsinnig?*
- ☞ *David hat gegen den Riesen Goliath gekämpft. Das war ein Mann, der vielen Menschen Angst gemacht hatte.*
- ☞ *Wann und wovon hattet ihr schon mal Angst?*

Die Kinder erzählen davon, wann und wovon sie schon einmal Angst hatten. (Es ist leichter für die Kinder, etwas aus der Vergangenheit zu erzählen, als eine grundsätzliche Angst zuzugeben.)



Basteln & Malen

- ☞ *Das, was uns Angst macht, erscheint oft riesengroß, so wie der Riese Goliath. Aber David hat Goliath mit einem Kieselstein besiegt.*
- ☞ *Lasst uns heute einen Mutmach-Stein herstellen, der uns daran erinnert, dass es auch eine innere Kraft gibt, die Gott schenken kann.*

Die Kinder bemalen je einen Mutmach-Stein (siehe Anhang).

■ Anhang: Bastelanleitung „Mutmach-Steine“ (Materialbedarf siehe dort)

Wir gestalten unsere Bibel



Vierteljahresposter

L entdeckt gemeinsam mit den Kindern das farbige Wimmelbild. Danach wird es durch L oder eines der Kinder zum Vierteljahresposter hinzugefügt.

L spricht mit den Kindern über den Bibelvers oder den Leitgedanken. Zusammen mit den Kindern wird dieser anschließend an geeigneter Stelle am Vierteljahresposter angebracht.

- Wimmelbild (farbig) für das Vierteljahresposter
- Bibelvers oder Leitgedanke (ausgeschnitten)



Kinderbibel

Die Kinder ordnen ihre vier Kinderbibelseiten in ihre Sammelmappen ein.

Pro Kind 4 Blätter:

- Deckblatt mit Wimmelbild
- Geschichte (2 Seiten)
- Blatt „Das möchte ich Gott sagen“

Wir genießen



Imbiss

Wir sagen Auf Wiedersehen



Lied

■ Instrumente



Schlussritual (S4): Redestab

Der Redestab geht wieder reihum. Jedes Kind wünscht dem Kind, das rechts neben ihm im Kreis sitzt, etwas Nettes für die kommende Woche (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

■ Handlicher Holzstab
(siehe Anfangsritual)



Wir sprechen mit Gott

L kann den folgenden Gebetstext vorlesen (bzw. sich inhaltlich an ihm orientieren), oder eines der Kinder liest ihn von seinem Blatt „Das möchte ich Gott sagen“ ab:

☞ *Lieber Gott, du bist größer und stärker als unsere Angst. Danke, dass du mit uns gegen unsere „Angst-Riesen“ kämpfst.*



Alle Seiten, die als Download unter sta-rpi.de bereitstehen, sind mit diesem Zeichen versehen.

David besiegt einen Riesen

David hat es bald geschafft. Die Tasche mit dem Essen für seine Brüder hängt über seiner Schulter. Er ist erschöpft von dem weiten Fußmarsch. Aber sein Vater hat ihn darum gebeten und seine großen Brüder sind Kämpfer. Da brauchen sie viel Essen. Sie sollen Kraft haben, wenn sie das Volk Israel gegen andere Völker verteidigen müssen.

Aus der Ferne sieht David auf einer Anhöhe die Zelte mit den Soldaten der Philister. Auf einem anderen Hügel lagern die Kämpfer der Israeliten. Zwischen ihnen liegt ein Tal. Als David näher kommt, sieht er, wie die Soldaten sich voreinander aufstellen. Da tritt aus den Reihen der Philister ein Mann hervor. Er ist groß wie ein Riese. Er sieht zum Fürchten aus! David hat schon von ihm gehört. Das muss Goliath sein.

Goliaths Helm und sein Schuppenpanzer sind aus schwerer Bronze. Auch seine Beinschienen und sein Langschwert schimmern in rotbrauner Farbe. David hört, wie Goliath brüllt: „Bestimmt einen von euch, der mit mir kämpft! Wenn euer Kämpfer gewinnt, sind wir eure Diener. Wenn ich aber gewinne, müsst ihr uns dienen!“ Ein furchtsames Gemurmel geht durch die Reihen der israelitischen Soldaten. Wer will schon gegen so einen Riesen kämpfen?

David ist bei seinen Brüdern angekommen. Dort sieht er, wie Goliath vor das Lager der Philister kommt, um Gott und die Israeliten zu verspotten. Wer es schafft, Goliath zu besiegen, der soll von König Saul reich belohnt werden, erzählt man sich. Aber bisher hat sich niemand getraut, es auch nur zu versuchen.

David ist entsetzt und fragt die Soldaten: „Wer ist dieser Philister, dass er Gott verspotten darf?“ Schließlich wird Davids Frage zu König Saul gebracht und er lässt David zu sich holen. Als der Hirtenjunge vor Saul steht, ruft er: „Saul, mach dir keine Sorgen. Ich werde mit Goliath kämpfen.“ Saul schüttelt den Kopf: „Du bist doch viel zu jung.“ David aber gibt nicht auf. Er erzählt Saul, dass er mit Gottes Hilfe schon Löwen und Bären besiegt hat, um die Schafe seines Vaters zu beschützen. Genau so will er auch Goliath besiegen. Nicht einmal die königliche Rüstung will David tragen. Die ist viel zu groß. Er möchte sich ganz auf Gott verlassen. David sammelt fünf glatte Kieselsteine auf und legt sie in die Hirtentasche zu seiner Schleuder. So nähert er sich dem Riesen.

Goliath schaut David verächtlich an und beschimpft ihn. David aber ruft zurück: **„Du trittst mir in voller Bewaffnung entgegen, ich aber komme im Namen Gottes, den du verspottet hast. Heute wird Gott dich durch mich besiegen.“**

Er holt einen Stein aus seiner Tasche, legt ihn in seine Schleuder, zielt und trifft den Philister genau an der Stirn. Goliath fällt wie ein Baum auf den Boden. David besiegt den Riesen Goliath. Die Philister fliehen. David hat durch Gottes Hilfe mit nur einem Kieselstein einen Riesen und ein ganzes Heer besiegt!



Kopiervorlage

Für das Vierteljahresposter

Bitte Bibelvers oder Leitgedanken auswählen, vervielfältigen, ausschneiden und auf dem Vierteljahresposter an einer geeigneten Stelle anbringen.



„Der Herr wird mich auch
vor diesem Philister retten!“

I. Samuel 17,37



Gott hilft uns, wenn wir gegen
unsere „Angst-Riesen“ kämpfen.





Spiel

Zielen

- 🌀 Jedes Kind bekommt ein Sandsäckchen.
- 🌀 In einer Entfernung von 2 bis 3 m wird ein A3-Blatt mit einer großen Zielscheibe auf den Boden gelegt.
- 🌀 Die Kinder haben jeweils drei Versuche, um möglichst in das Zentrum der Zielscheibe zu zielen und das Säckchen dort zum Liegen zu bringen.

- Pro Kind 1 kleines Säckchen oder 1 Socke, mit Sand gefüllt und verschnürt
- A3-Blatt mit großer aufgemalter Zielscheibe



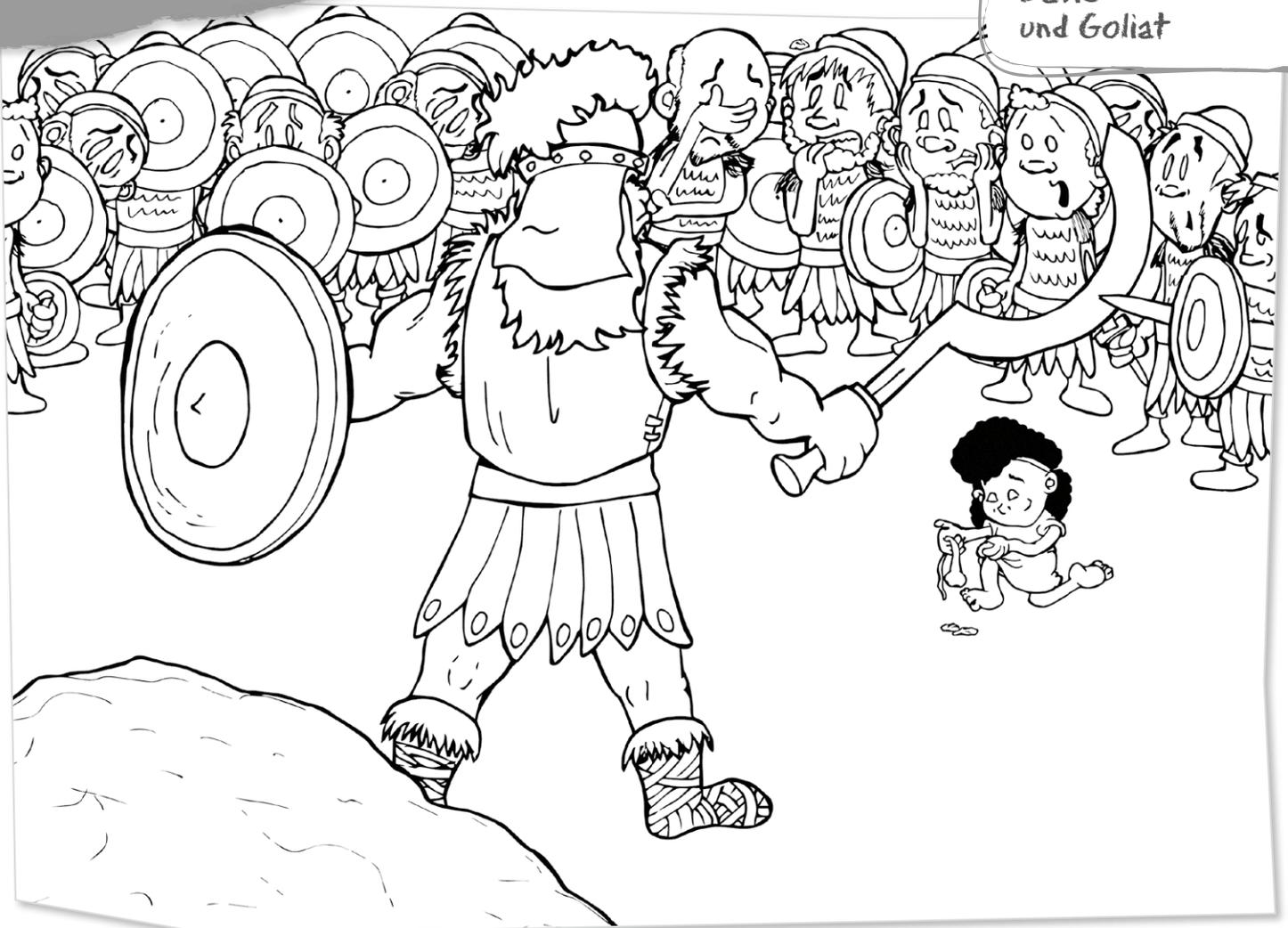
Basteln & Malen

Mutmach-Steine

- 🌀 L breitet Zeitungen als Unterlage aus.
- 🌀 Jedes Kind sucht sich einen Stein aus und bemalt ihn mit Acrylfarbe.
- 🌀 Auf den fertig bemalten Stein kann auch mit einem Permanentmarker ein Wort geschrieben werden (z. B. „Kraft“ oder „Mut“).

- Zeitungen als Unterlage
- Pro Kind 1 Naturstein (ca. Mandarinengröße)
- Acrylfarben
- Pinsel
- Wassergläser
- Evtl. Permanentmarker





**„Der Herr wird mich auch
vor diesem Philister retten!“**

I. Samuel 17,37

**Gott hilft uns, wenn wir gegen
unsere „Angst-Riesen“ kämpfen.**



David besiegt einen Riesen

1. Samuel 17

David hat es bald geschafft. Die Tasche mit dem Essen für seine Brüder hängt über seiner Schulter. Er ist erschöpft von dem weiten Fußmarsch. Aber sein Vater hat ihn darum gebeten und seine großen Brüder sind Kämpfer. Da brauchen sie viel Essen. Sie sollen Kraft haben, wenn sie das Volk Israel gegen andere Völker verteidigen müssen.

Aus der Ferne sieht David auf einer Anhöhe die Zelte mit den Soldaten der Philister. Auf einem anderen Hügel lagern die Kämpfer der Israeliten. Zwischen ihnen liegt ein Tal. Als David näher kommt, sieht er, wie die Soldaten sich voreinander aufstellen. Da tritt aus den Reihen der Philister ein Mann hervor. Er ist groß wie ein Riese. Er sieht zum Fürchten aus! David hat schon von ihm gehört. Das muss Goliath sein.

Goliaths Helm und sein Schuppenpanzer sind aus schwerer Bronze. Auch seine Beinschienen und sein Langschwert schimmern in rotbrauner Farbe. David hört, wie Goliath brüllt: „Bestimmt einen von euch, der mit mir kämpft! Wenn euer Kämpfer gewinnt, sind wir eure Diener. Wenn ich aber gewinne, müsst ihr uns dienen!“ Ein furchtbares Gemurmel geht durch die Reihen der israelitischen Soldaten. Wer will schon gegen so einen Riesen kämpfen?

David ist bei seinen Brüdern angekommen. Dort sieht er, wie Goliath vor das Lager der Philister kommt, um Gott und die Israeliten zu verspotten. Wer es schafft, Goliath zu besiegen, der soll von König Saul reich belohnt werden, erzählt man sich. Aber bisher hat sich niemand getraut, es auch nur zu versuchen.

David ist entsetzt und fragt die Soldaten: „Wer ist dieser Philister, dass er Gott verspotten darf?“ Schließlich wird Davids Frage zu König



Saul gebracht und er lässt David zu sich holen. Als der Hirtenjunge vor Saul steht, ruft er: „Saul, mach dir keine Sorgen. Ich werde mit Goliath kämpfen.“ Saul schüttelt den Kopf: „Du bist doch viel zu jung.“ David aber gibt nicht auf. Er erzählt Saul, dass er mit Gottes Hilfe schon Löwen und Bären besiegt hat, um die Schafe seines Vaters zu beschützen. Genau so will er auch Goliath besiegen. Nicht einmal die königliche Rüstung will David tragen. Die ist viel zu groß. Er möchte sich ganz auf Gott verlassen. David sammelt fünf glatte Kieselsteine auf und legt sie in die Hirtentasche zu seiner Schleuder. So nähert er sich dem Riesen.

Goliath schaut David verächtlich an und beschimpft ihn. David aber ruft zurück: **„Du trittst mir in voller Bewaffnung entgegen, ich aber komme im Namen Gottes, den du verspottet hast. Heute wird Gott dich durch mich besiegen.“**

Er holt einen Stein aus seiner Tasche, legt ihn in seine Schleuder, zielt und trifft den Philister genau an der Stirn. Goliath fällt wie ein Baum auf den Boden. David besiegt den Riesen Goliath. Die Philister fliehen. David hat durch Gottes Hilfe mit nur einem Kieselstein einen Riesen und ein ganzes Heer besiegt!

Tipp

Die ausführliche Erzählung der biblischen Geschichte findest du in der Familienbibel **„Menschen in Gottes Hand“**, Band 3, S. 24 („Jung, musikalisch und mutig“). Im dazugehörigen Malbuch 3 gibt es auf S. 4 und 5 ein Ausmalbild.



Das möchte ich Gott sagen

Lieber Gott,
du bist größer und stärker als unsere
Angst. Danke, dass du mit uns gegen
unsere „Angst-Riesen“ kämpfst.

Hier kannst du zu diesem Gebet noch etwas malen:

